

Eingangsstufe: Wer hat Erfahrungen mit der Eingangsstufe? Darf ich die Kinder 1 bis 2 Stunden pro Tag jahrgangshomogen unterrichten?

Beitrag von „Hilde58“ vom 18. August 2013 14:05

Bei mir wäre es problemlos möglich, die Lerngruppen von Zeit zu Zeit zu trennen, da ich mit meiner Kollegin zwei Gruppen gemeinsam unterrichte. Wir haben also überwiegend gemeinsamen Unterricht mit 40 Kindern. Da würde es sich anbieten, dass jeder mal eine jahrgangshomogene Lerngruppe nimmt. Von unserer Schulleitung wurde es uns aber untersagt, das eine Trennung "nicht im Sinne der Eingangsstufe ist".

Beitrag von „Susannea“ vom 18. August 2013 18:52

Aus Berlin und Brandenburg kenne ich es so, dass es Teilungsstunden für die jeweilige einzelne Klassenstufe gibt. Hier wird dann mit sich selbst geteilt, sprich, es gibt keinen Teilungslehrer, sondern beide Gruppen haben einen Lehrer, aber die 1. Klasse kommt zur 1. Stunde und geht nach der 4. und die 2. Klasse kommt zur 2. Stunde und geht erst nach der 5. Stunde. Dann hat jeder eine jahrgangshomogene Teilungsstunde und braucht trotzdem keinen zusätzlichen Lehrer.

Beitrag von „caliope“ vom 18. August 2013 21:05

Ist bei uns auch so ähnlich, aber dazu muss man erstmal Lehrerstunden übrig haben... denn sobald man die Klasse teilt, sind das zusätzliche Stunden, für die man Personal haben muss und Lehrerstunden einsetzt

Ich kann meine jahrgangshomogene Klasse ja auch nicht ein- bis zwei mal am Tag teilen und nur eine halbe Klasse unterrichten.

Würde ich lieber machen, als Fachunterricht in irgendwelchen fremden Klassen in Musik... oder so.

Schön wärs natürlich...

Meiner Erfahrung nach, macht das jede Schule ganz individuell. Ein Gesetz gibt es eher nicht dazu.

Wichtig ist, dass sich Eingangsstufenlehrer und Schulleitung da einig sind um den Strundenplan entsprechend gestalten.